



Zum Bergbauerndorf Gerstruben (D)

Ein Besuch des historischen Bergbauerndorfes verspricht eine panoramareiche und vielseitige Wanderung sowie einen erlebnisreichen Streifzug in die Vergangenheit.



Länge

12 km

Höhendifferenz

502 m

Dauer

4 Stunden

Schwierigkeitsgrad

moderat

Lage

mittlerelage

Wegbeschaffenheit

Asphalt, Schotter, Kies

Begehrbar im

Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov

Info

Ein Besuch des historischen Bergbauerndorfes verspricht eine panoramareiche und vielseitige Wanderung sowie einen erlebnisreichen Streifzug in die Vergangenheit.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt: Oberstdorf - Mühlenbrücke - Jägerstand - Gruben - Dietersberg - Gottenried - Rautweg - Gerstruben - Hölltobel (alternativ Fahrstraße) - Dietersberg - Gruben - Jägerstand - Mühlenbrücke - Oberstdorf

Einkehrmöglichkeiten

Café Jägerstand, Berggasthof Riefenkopf, Mumme-Stüble, (Alpe Dietersbach), Berggasthof Gerstruben

Erfahrung

Keine alpine Erfahrung notwendig

Landschaft

Nahezu völlig unberührte und ursprüngliche Natur- und Berglandschaft mit außergewöhnlichen Ausblicken

Kondition

Gute Kondition

Schwindelfreiheit

Grundmaß an Schwindelfreiheit empfehlenswert (steileres Gelände, kleine Absätze)

Technik

Trittsicherheit Voraussetzung (alpines Gelände)

Ausrüstung

feste, knöchelhohe Schuhe mit guter Profilssole; angepasste Bekleidung (inkl. Regenschutz); ggf. zwei Trekkingstöcke

Gut zu Wissen

Rätselliebhaber sollten sich die Südseite des Jagdhauses (erstes Gebäude auf der rechten Seite) etwas genauer anschauen.

Tipps

Im sogenannten "Jakobe-Hüs" wurde in liebevoller Kleinarbeit ein kleines Museum eingerichtet. Dies ist von Mai bis Oktober jeden Donnerstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Bitte beachten

Die Anstiege über den Hölltobel und den Rautweg führen über naturnahe Bergpfade. Knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole, Trittsicherheit sowie ein Mindestmaß an Schwindelfreiheit sind empfehlenswert! Vorsicht bei nassen Verhältnissen!